



ARCHIV | Foto: EVN

Mülleimer in ICE-Zugtoilette brennt – Tatverdächtiger vorläufig festgenommen

9. Juli 2026, 15:05

Nach einem Brand in einer Zugtoilette eines ICE bei Kirchheim unter Teck hat die Bundespolizei einen 31-Jährigen vorläufig festgenommen. Fünf Menschen wurden leicht verletzt.

In einem ICE ist am Samstagmorgen (4. Juli) kurz vor Kirchheim unter Teck ein Mülleimer in einer Zugtoilette in Brand geraten. Wie die Bundespolizeiinspektion Stuttgart mitteilte, löschte die Zugchefin das Feuer mit einem Feuerlöscher, nachdem sie eine starke Rauchentwicklung und Flammen in der verschlossenen Toilette festgestellt hatte. Der Zug wurde daraufhin gestoppt, Polizei und Feuerwehr rückten an. Eine Evakuierung der rund 190 Fahrgäste sei nicht erforderlich gewesen, lediglich der betroffene Wagen sei geräumt worden.

Ein 31-jähriger Deutscher, der die Toilette zuvor verlassen haben soll, wurde nach Zeugenhinweisen vorläufig festgenommen und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Durch den Rauch wurden nach Angaben der Bundespolizei fünf Menschen leicht verletzt, darunter die Zugchefin. Der ICE setzte seine Fahrt bis Ulm fort und wurde anschließend aus dem Betrieb genommen. Die Bundespolizei ermittelt gegen den 31-Jährigen.